

Kinderumzug bei strahlendem Sonnenschein

Von Johannes Fritsche 23.02.2017 - 17:15 Uhr



Foto: Johannes Fritsche

Aichhalden-Rötenberg - Kleine und große Narren im Fasnetthäs, Kinder und Eltern, einige Kleidlesträger, alle versammelten sich zusammen mit Musikern vom Musikverein Eintracht Rötenberg vor dem Feuerwehrhaus.

Punkt 14 Uhr startete der Zug, angeführt von Christoph Maier, der auch Tenorhorn spielte. und die Musiker anführte. Bei strahlendem Sonnenschein und Sturm ging es durch die Straßen zur Festhalle bei der Schule, vorn und hinten abgesichert durch Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr.

Dort angekommen, blies der Sturm die Narren regelrecht durch die Tür in den Saal. Wände, Decken und Bühne fantasievoll dekoriert, bogen sich die Tische unter den Getränken und Mengen selbst gebackener Kuchen. Die Musiker des Musikvereins nahmen vor der Bühne Aufstellung und heitzten mit einigen fetzigen die sowieso schon gute Stimmung im vollen Saal weiter an.

Jetzt konnte das abwechslungsreiche Programm starten, wie immer mitreißend moderiert von Kati Maier. Nach dem »Narri«-Begrüßungslied folgte der »Afrikatanz« der Gruppe Tanzalarm unter der Leitung von Bettina Rehuß. Ein Sketch von Noah und Betti lockerte die Stimmung

Kati Maier. Nach dem »Narri«-Begrüßungslied folgte der »Afrikatanz« der Gruppe Tanzalarm unter der Leitung von Bettina Rehfuß. Ein Sketch von Noah und Betti lockerte die Stimmung weiter auf. Dann sangen Fabi, Lilli, Leo, Emil und Nick im Playback-Modus The Voice Rock »Shake it off«. Ein Spiel mit Betti und die erste von zwei großen Tanzrunden folgten.

Inzwischen hatten sich Lena, Luisa, Casi und Pia für ihre akrobatischen Darbietung bereit gemacht, richtig professionelles Bodenturnen. Verschnauft werden konnte dann beim Sketch von "Hutsch-Pfaus und Fischers", was sie so "dies Jahr" auf der Fasnet erlebten. Noah, Felix, Nele und Max sangen dann als Partyrocker II wieder im Playback-Modus "Hulapalu". Nach dem Spiel "Klassensitzparade" von Bianca und der Seniorentanzrunde kam dann die Büttenrede der "Trio Tratschiale Kids" (Nina, Sarah, Robin), gefolgt von "Mimi and the Zombies" (Mimi, Lara, Annika, Mo, Nina, Robin, Lilli, Emil, Julia) und einem weiteren lustigen Sketch von Noah, Betti und Fabi. Ein Höhepunkt zum Schluss der Showtanz der "Dancing Diamonds". Dann ging es mit der Polonaise durch die gesamte Mehrzweckhalle.

Traditionell geht der Kinderball mindestens bis 17 Uhr, mit fließendem Übergang in den nachfolgenden Bürgerball. Wer groß genug ist, bleibt einfach da.